

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 62 (1982)  
**Heft:** 12

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Dezember 1982

62. Jahr Heft 12

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

## Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

*Richard Reich*

Wahlprogramme - Festivals der  
Gemeinplätze oder politisches  
Führungsmittel? . . . . . 991

*Oskar Reck*

Schweiz ohne Armee? . . . . . 992

*Willy Linder*

Fussnotenwahrheit . . . . . 993

*François Bondy*

Achtzehn Jahre Breschnjew . . . . . 994

## KOMMENTARE

*Uli Däster*

Matisse - zur Ausstellung im Zür-  
cher Kunsthaus . . . . . 1001

*Otto Oberholzer*

Animalen fodern Abrüstung. Eine  
musikalische Fabel aus Schweden 1004

*Pavlos Tzermias*

Pasoks problematischer Sieg . . . . . 1008

*H. C. F. Mansilla*

Bolivians ungelöste Krise . . . . . 1012

*Albert A. Stahel*

Rückblick auf den «Falkland-  
Krieg» . . . . . 1019

## AUFSÄTZE

*Hans Rapold*

### Begrenzte Sicherheit - Konstanten im Wandel

Die beiden Paktsysteme sind asymmetrisch. Dasjenige des Ostblocks wird von der Sowjetunion straff geleitet und impliziert die «beschränkte Souveränität» der Satelliten. NATO hat keinen Zwangscharakter; von der Freiheit des Austritts ist auch schon Gebrauch gemacht worden. Als die wirtschaftlichen Möglichkeiten grenzenlos schienen, stärkte das im Westen die Zusammenarbeit nicht. Jetzt, wo die Expansion an ihre Grenzen

kam, wird der Mangel an Solidarität noch gravierender. Es mag ein Vorsprung des geschlossenen Systems sein, dass ihm das Leben in permanentem Konflikt im Gegensatz zu unseren Gesellschaften selbstverständlich ist. Wir müssen mit einer begrenzten Sicherheit leben, aber neben den Gefahren gibt es Chancen. Allerdings sind die «Wehrlosigkeitsbewegungen» am wenigsten fähig, sie wahrzunehmen.

Seite 1027

*Gerhard Kaiser*

### **Gottfried Keller – schwerfüssige Wanderschaft**

Aus der polaren Beziehung von Wanderer und Idylle, Geist und Natur, Entgrenzung und Begrenzung bei Goethe ist bei Gottfried Keller eine Wanderschaft als Flucht aus der Gesellschaft und der Lebenspraxis geworden. An einer Reihe von Beispielen zeigt Gerhard Kaiser diese Verlangsamung, dieses zum Stillstand hin drängende Zögern in Kellers Wanderer-Metapher auf. Umgeschlagen ist die Sehnsucht ins Unendliche, wie sie die Romantik kannte, in eine Sehnsucht nach Ruhe, zuletzt die Sehnsucht zum Grabe.

Seite 1041

---

## **DAS BUCH**

---

*Beatrice Eichmann-Leutenegger*

Mahnrede, die Vielfalt der Natur zu schützen. E. Y. Meyers Plädoyer für das Überleben der Menschheit . . . . . 1055

*Anton Krättli*

Doctor Infausti Weheklag und grosses Fluchen. Zu Hermann Burger, «Die künstliche Mutter» 1057

*Heinz F. Schafroth*

Wenn man die Leute fragt, wie der Krieg ist . . . Hanna Johansens Erzählung «Die Analphabetin» . 1063

*Urs Bader*

Neue Kurzprosa aus der Schweiz. Arthur Steiner und Clemens Mettler . . . . . 1067

*Hinweise* . . . . . 1070

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 1075

---

### **Mitteilung an unsere Abonnenten**

*Die Entwicklung der Druckkosten macht es leider unumgänglich, den Abonnementspreis der «Schweizer Monatshefte» zu erhöhen. Das Jahresabonnement kostet ab Januar 1983 Fr. 50.– (Ausland Fr. 55.–), Studentenabonnement Fr. 26.–; Einzelheft Fr. 5.–.*

*Gesellschaft Schweizer Monatshefte*